

Andreas Starke
Oberbürgermeister
Bezirksratsvorsitzender

I. Schreiben an:

Herrn Stadtrat
Stephan Kettner
Oberer Stephansberg 91
96049 Bamberg

Ihr Ansprechpartner:
Zweiter Bürgermeister
Jonas Glüsenkamp
Rathaus Maximiliansplatz
Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
Telefon 0951 87-1400
Telefax 0951 87-1910
jonas.gluosenkamp@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

25.02.2021

Ausgabe von FFP2-Masken für transferleistungsberechtigte Personen und AEO-Bewohner, Nr. 2021-5

Anlage: Medieninformation 056/2021 vom 21.01.2021 - „20.000 FFP2-Masken an Bedürftige versandt“

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Kettner,

zu Ihrem Antrag können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Wie Sie der beiliegenden Medieninformation der Stadt Bamberg entnehmen können, haben die Mitarbeitenden des Jobcenter Stadt Bamberg und des Amts für soziale Angelegenheiten Stadt Bamberg bereits am 21. Januar 20.000 FFP2-Masken an die leistungsberechtigten Personen nach dem SGB II, SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz versendet, die in der Stadt Bamberg leben. Jeder Leistungsberechtigte ab dem 15. Lebensjahr hat fünf FFP2-Masken und eine Anleitung zur sachgerechten Reinigung der Masken erhalten.

Der Freistaat Bayern hat für die Verteilung insgesamt 2,5 Millionen FFP2-Masken für besonders bedürftige Personen in Bayern zur Verfügung gestellt. Besonders bedürftig sind grundsätzlich die Empfänger von Grundsicherungsleistung (Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II, Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt) und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Für die Wohngeldbezieher wurden keine FFP2-Masken vom Freistaat Bayern bereitgestellt. Der Stadt Bamberg stehen im laufenden Haushalt leider keine finanzielle Mittel zur Verfügung, um die Kosten zu übernehmen. Hier müsste von Ihrer Seite ein Deckungsvorschlag gemacht werden, wie Ihr Vorschlag finanziert werden soll.

Die Hellsche Apotheken haben die Verteilaktion mit 5.000 FFP2 Masken im Wert von 10.000 € unterstützt, welche an die Transferleistungsbezieher verteilt wurden. Zusätzlich haben die Hellsche Apotheken 10.000 € aus der Selbstbeteiligung von den FFP2-Masken-Verkäufen an das Projekt „Köpfe für Kultur“ und der notleidenden freien Kunst- und Kulturszene in der Stadt Bamberg und Landkreis Bamberg gespendet.

Die Bewohner im ANKER-Zentrum erhalten vom Betreiber der Einrichtung, der Regierung von Oberfranken, FFP2-Masken. Nach Auskunft des örtlichen Leiters des ANKER-Oberfranken, Herrn Markus Oesterlein, stehen dafür ausreichend FFP2-Masken zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Starke
Oberbürgermeister